



SYGNIS AG berichtet Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2017 – Finanzprognose erreicht

Die Telefonkonferenz in englischer Sprache findet am 25. April 2018 um 13 Uhr MESZ statt.

- **SYGNIS erreicht Finanzprognose für das Jahr 2017:**
 - Umsätze für 2017 in Höhe von 7,8 Mio. € liegen über der ursprünglichen Prognose und entsprechen einer Verdreifachung gegenüber 2016
 - Im 4. Quartal 2017 wurden EBITDA und operativer Cashflow Break-even wie geplant erreicht
- **Erfolgreiche Integration der akquirierten Unternehmen Expedeon, Innova Biosciences und C.B.S. Scientific und organisches Wachstum von 24% (auf vergleichbarer Basis) unterstützen Ergebnis**
- **Fortlaufende Entwicklung von innovativen und hochmodernen Technologien einschließlich TruePrime™ und Lateral Flow als Wachstumstreiber**
- **Umsatzprognose zwischen 11-12 Mio. € und positives EBITDA-Ergebnis für 2018 erwartet**

Heidelberg, Deutschland und Cambridge, Großbritannien, 25. April 2018 – SYGNIS AG (Frankfurt: LIO1; ISIN: DE000A1RFM03; Prime Standard) gab heute die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2017 abgelaufene Geschäftsjahr bekannt.

„2017 war ein weiteres transformatives Jahr für SYGNIS mit substantiellem Wachstum, sowohl organisch wie auch mittels strategischer Akquisitionen. Wir haben unsere Grow, Buy and Build-Strategie erfolgreich umgesetzt und erhebliche Investitionen in die Entwicklung und Erweiterung unseres Direktvertriebs sowie unserer Marketingreichweite und -kapazitäten getätigt,“ sagte **Dr. Heikki Lanckriet, Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftsvorstand von SYGNIS**. „Ein Schwerpunkt lag auf der Akquisition der profitablen Innova Biosciences, welche eine komplementäre, hochmoderne Labelling-Technologie, Marktkenntnis, Innovation und Kreativität in die SYGNIS-Gruppe bringt. Zudem haben wir unser Portfolio um vier Produkte erweitert: TrueHelix, TrueAdvance, TruePrime™ und das Universal Lateral Flow Assay Kit. Wir konzentrieren uns im Jahr 2018 weiterhin auf unser vorrangiges Ziel, eine führende Marktposition im Forschungs- und Diagnostikbereich des Life Sciences-Marktes zu erreichen und SYGNIS zu einem starken und profitablen Unternehmen für Instrumente und Reagenzien auszubauen.“

Operative Highlights 2017:

- März 2017: Finance Executive David Roth wird zum neuen Finanzvorstand ernannt und verstärkt den Vorstand
- April 2017: Integration des übernommenen profitablen Unternehmens C.B.S. Scientific; erfolgreicher Abschluss der Transaktion innerhalb von drei Monaten
- April 2017: Zweite OEM-Vereinbarung mit TANON unterzeichnet, welche den Zugang zum chinesischen Markt auf drei Produktreihen erweitert; jährlicher Umsatzbeitrag von mehr als 1 Mio. € erwartet
- Mai 2017: Überzeichnetes Bezugsrechtangebot und Privatplatzierung mit einem Bruttoerlös in Höhe von 10 Mio. €
- Juni 2017: Ernennung von Dr. Heikki Lanckriet als alleiniger CEO; Pilar de la Huerta tritt von ihrer Vorstandsposition zurück, um in den Aufsichtsrat zu wechseln; Peter Llewellyn-Davies wird Mitglied des Aufsichtsrates
- Juli 2017: Akquisition der profitablen Innova Biosciences Ltd. für 8 Mio. € in bar und bis zu 3,5 Millionen Aktien erfolgreich abgeschlossen
- Oktober 2017: Abschluss des Umzugs der operativen Aktivitäten und der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, um Expansion zu ermöglichen
- November 2017: Partnerschaft mit Abingdon Health zur Bereitstellung und zum Vertrieb von maßgeschneiderten Lateral Flow Assays vereinbart
- November 2017: Liefervereinbarung mit US Biological für Lightning-Link®-Technologie zur Antikörpermarkierung unterzeichnet
- Erfolgreich eingeführte, neue Dienstleistungen, Geräte und Kits:
 - Februar 2017: TrueHelix Bioinformatics Service Platform
 - März 2017: TrueAdvance Amplifikationservice, zur Absicherung von Qualitätsansprüchen des Next-Generation-Sequencing
 - Oktober 2017: Universal Lateral Flow Assay Kit und Einreichung des zugehörigen Patents
 - Dezember 2017: TruePrime™ apoptotic cell free DNA Amplification Kit für den Flüssigbiopsiemarkt

Operative Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums:

- Verlängerte OEM-Vereinbarung mit führendem globalen Forschungsinstrument-Lieferanten, um Kunden einen verbesserten Zugang zu Forschungsgeräten durch weltweite Verkaufs- und Vertriebskanäle bereitzustellen
- Erfolgreiche Integration der Produkte und Dienstleistungen der akquirierten Firmen Innova Biosciences, Expedeon Holdings und C.B.S. Scientific unter dem Markennamen Expedeon
- Abschluss der Restrukturierung des Sales- und Marketingteams als Basis für weiterhin starkes Umsatzwachstum
- Erlös von 4,2 Mio. € in einer Privatplatzierung, um das australische Reagenzien-Unternehmen TGR Biosciences zu übernehmen; SYGNIS verhandelt gerade weitere Finanzierungsmöglichkeiten um die Akquisition von TGR Biosciences im ersten Halbjahr 2018 abzuschließen

David Roth, Finanzvorstand von SYGNIS, sagte: „Im Laufe des Jahres 2017 haben wir nachhaltig steigende Umsätze durch eine Kombination aus Akquisitionen und organischer Entwicklung erzielt und haben unsere Umsatzprognose am oberen Ende der Vorgabe erreicht. Dadurch haben wir unser Ziel, den operativen Cashflow Break-even im vierten Quartal 2017, erreicht. In 4. Quartal 2017 erzielten wir einen EBITDA von 11 T € und einem positiven operativen Cashflow von 137 T €. Dies ist für SYGNIS ein wichtiger Meilenstein und stellt eine starke Basis für 2018 dar. Für 2018 sehen wir weiterhin starkes Umsatzwachstum voraus und erwarten ein positives EBITDA-Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018.“

Geschäftsjahr 2017:

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 7,8 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) und war damit deutlich höher als ursprünglich prognostiziert und entsprach der aktualisierten Prognose nach der Innova Biosciences-Akquisition. Der Umsatzanstieg resultierte aus einer Kombination aus akquisitorischem und aus organischem Wachstum, das zu einem starken Umsatzanstieg führte und beinhaltet Umsätze der akquirierten Unternehmen C.B.S. Scientific und Innova Biosciences. Die im Ergebnis 2017 enthaltenen Umsatzerlöse stiegen auf vergleichbarer Basis organisch um 24% im Vergleich zu 2016.

Die betrieblichen Aufwendungen verdoppelten sich auf 11,9 Mio. € (2017: 5,8 Mio. €) durch die Erweiterung des Konzerns. Der Anstieg wurde hauptsächlich durch die gestiegenen Verkaufs- und Verwaltungskosten verursacht und spiegelt zudem die nicht-cash-wirksame Kaufpreisallokation in Höhe von 1,6 Mio. € an Abschreibungen wider.

Der Verlust vor Steuern (EBT) belief sich im Jahr 2017 auf 4,2 Mio. € (2016: 4,1 Mio. €). Der Jahresfehlbetrag für 2017 lag bei 3,3 Mio. € im Vergleich zu 4,4 Mio. € im Vorjahr.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen mit 44,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (31,7 Mio. €) und spiegeln Goodwill sowie andere immaterielle Vermögenswerte wider, die im Zuge der Akquisitionen von C.B.S. Scientific und Innova Biosciences erworben wurden. Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 6,0 Mio. € gegenüber 6,3 Mio. € im Jahr 2016. Dies beinhaltet einen Rückgang der liquiden Mittel um 1,8 Mio. €, dem ein gesteigener Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte gegenüberstehen. Diese Veränderungen sind ebenfalls auf das Wachstum der Gruppe zurückzuführen.

Die Netto-Mittelabflüsse reduzierten sich von 3,2 Mio. € im Jahr 2016 auf 2,9 Mio. € im Jahr 2017. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 9,3 Mio. € nach 1,8 Mio. € im Vorjahr. Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 10,4 Mio. € gegenüber 4,2 Mio. € im Jahr 2016.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft betragen zum Jahresende 2017 2,0 Mio. € (2016: 3,8 Mio. €). In dieser Summe ist der Erlös von 4,2 Mio. € aus der Kapitalerhöhung im April 2018 nicht enthalten.

Ausblick 2018

Für das Jahr 2018 wird aufgrund des soliden organischen Wachstums, unterstützt durch neue Produkteinführungen sowie die verstärkten Investitionen in Vertrieb und Marketing, ein Anstieg der Umsätze erwartet. Das laufende Finanzmanagement der SYGNIS AG fokussiert sich auf die weitere Verbesserung der Q4-Ergebnisse im Jahr 2018 und darauf, dass die Gruppe im Laufe des Jahres 2018 Cash-generierend wird. Der Vorstand sieht den Konzern als gut aufgestellt, um die finanziellen

Prognosen mit einem Umsatz in Höhe von 11-12 Mio. € und einem positiven EBITDA-Ergebnis für das Geschäftsjahr zu erreichen. Die Umsatzprognose für 2018 enthält keine Umsätze aus weiteren Akquisitionen oder der geplanten Akquisition der TGR Biosciences.

Durch die weitere Skalierung der nunmehr vertikal integrierten SYGNIS-Gruppe wird eine nachhaltige Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung innovativer und margenstarker Produkte ermöglicht. Das Ziel ist es, weiterhin innovative Produkte mit hohem Mehrwert für die Life-Science- und Diagnostikforschung zu entwickeln und zu vermarkten. Die Produkte des Unternehmens zielen auf lukrative Märkte wie NGS-Sequenzierung, Einzelzell-DNA-Analyse, Flüssigbiopsie und Immunologie ab. Dies sind schnell wachsende Marktsegmente, in denen die Produkte des Unternehmens eine zentrale Rolle spielen. Es ist daher vernünftig zu erwarten, dass das Profil der Gesellschaft auf den Kapitalmärkten und der damit verbundene Shareholder Value im Laufe der Zeit profitieren sollten

Das Unternehmen investiert weiterhin in F&E, weil Innovation ein Hauptunterscheidungsmerkmal für SYGNIS ist. Ein Schwerpunkt ist die wegweisende TruePrime™ Technologie für hochwertige Anwendungen wie die single cell DNA Analyse und die Flüssigbiopsie zur frühzeitigen Erkennung und Überwachung von Krebserkrankungen. Die patentierte Technologie erweitert die TruePrime™ Kit-Bandbreite des Unternehmens und stärkt so weiter dessen Angebot innerhalb des wachsenden Flüssigbiopsie-Marktes, welcher laut Vorhersagen auf ein CAGR von 23% im Jahre 2022 anwächst. TruePrime™ wird voraussichtlich dem Feld der Präzisionsmedizin nutzen und hat das Potenzial eine Vorreiterrolle in der Diagnose und Überwachung von Krebs einnehmen.

Details zur Telefonkonferenz:

SYGNIS wird heute, 25. April 2018 um 13: Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ) eine Telefonkonferenz (in englischer Sprache abhalten, um über den Konzernabschluss und wichtige Entwicklungen im Berichtszeitraum zu informieren sowie ein Update zur Strategie und zum Finanzausblick zu geben.

Interessenten wählen sich bitte unter folgenden Telefonnummern zur Telefonkonferenz ein:

- Aus Deutschland: +49 (0) 69 7104 45598
- Aus Spanien: +34 91 787 0777
- Aus den USA: +1 646 843 4608
- Aus Großbritannien und allen anderen Ländern: +44 (0) 20 3003 2666

Geben Sie auf Anforderung bitte das Passwort „SYGNIS“ an.

Zur Telefonkonferenz wird eine Präsentation per Webcast zur Verfügung gestellt, die während der Konferenz [hier](#) aufgerufen werden kann.

Bitte wählen Sie sich 5 Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird im Bereich „Investors“ auf der Unternehmenswebsite www.sygnis.com zur Verfügung stehen.

Konsolidierte Konzernabschlüsse (IFRS):

Konzernbilanz

€ tausend

	31. Dezember	
	2017	2016
AKTIVA		
Sachanlagen	2.050	957
Geschäfts- oder Firmenwert	30.665	23.829
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.267	6.926
Langfristige Vermögenswerte	43.982	31.712
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.655	771
Vorräte	1.234	1.092
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.147	672
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.954	3.795
Kurzfristige Vermögenswerte	5.990	6.330
Summe Aktiva	49.972	38.042
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	46.934	37.342
Kapitalrücklage	16.644	12.871
Bilanzverlust	(22.483)	(19.225)
Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(1.052)	419
Eigenkapital	40.043	31.407
Passive latente Steuern	1.377	1.152
Finanzielle Schulden	3.947	2.285
Langfristige Schulden	5.324	3.437
Finanzielle Schulden	1.766	421
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	849	656
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	0
Sonstige kurzfristige Schulden	1.990	2.121
Kurzfristige Schulden	4.605	3.198
Summe Passiva	49.972	38.042

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€ tausend	Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	2017	2016
Umsatzerlöse	7.797	1.789
Herstellungskosten vom Umsatz	(2.881)	(1.026)
Aufwendungen:		
Vertrieb	(1.870)	(895)
Verwaltung	(6.315)	(2.771)
Forschung und Entwicklung	(794)	(1.219)
Sonstige betriebliche Erträge	96	132
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(92)	(30)
Gesamte betriebliche Aufwendungen	(11.856)	(5.809)
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	(4.059)	(4.020)
Zinsaufwendungen	(173)	(140)
Zinserträge	10	12
Ergebnis vor Steuern	(4.222)	(4.148)
Ertragsteuern	961	(240)
Ergebnis der Periode	(3.261)	(4.388)
Anteilsbasierte Zahlungen	1	0
Wechselkursanpassungen	(1.469)	376
Erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals (nach Steuern)	(1.468)	376
Gesamtergebnis der Periode	(4.729)	(4.012)
Ergebnis je Aktie		
> Basis, Jahresfehlbetrag der den Stammaktionären zuzurechnen ist	(0,08)	(0,20)
> Verwässerter, Jahresfehlbetrag der den Stammaktionären zuzurechnen ist	(0,08)	(0,20)

Konzern-Kapitalflussrechnung

€ tausend	Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	2017	2016
Laufende Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis der Periode	(3.261)	(4.388)
Überleitung des Periodenergebnisses zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	301	278
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.297	534
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	0	1.129
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(690)	(216)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	(51)	(234)
Sonstige kurzfristige Schulden	(471)	119
Vorräte	28	(322)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(2.847)	(3.100)
Gezahlte Zinsen	(38)	(115)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, netto	(2.885)	(3.215)
Investitionstätigkeit:		
Unternehmenserwerbe, abzüglich erworbener liquider Mittel	(7.584)	(1.129)
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(1.627)	(182)
Investitionen in Entwicklungskosten	(495)	(491)
Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	390	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(9.316)	(1.802)
Finanzierungstätigkeit:		
Kurzfristiger Finanzkredite	1.095	129
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen (abzgl. Kosten der Kapitalerhöhung von T€ 1,336; 2016: T€ 1,116)	9.330	4.115
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	10.425	4.244
Nettoveränderung des Finanzmittelbestands	(1.776)	(773)
Wechselkursanpassungen	(65)	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	3.795	4.557
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	1.954	3.795

Der Jahresbericht 2017 des Unternehmens wird ab dem 30. April 2018 im Bereich „Investors“ auf der Unternehmenswebsite www.sygnis.com zur Verfügung stehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

SYGNIS AG

Dr. Heikki Lanckriet

CEO/CSO

Tel: +44 1223 873 364

E-Mail: heikki.lanckriet@sygnis.com

MC Services AG (Investor Relations and International Media Relations)

Dr. Claudia Gutjahr-Löser

Managing Director

Tel: +49 89 210228 0

E-Mail: sygnis@mc-services.eu

Über die SYGNIS AG: www.sygnis.com

SYGNIS entwickelt und vermarktet hochwertige, einfach zu bedienende, zuverlässige Produkte für die Genom- und Proteomforschung, basierend auf seinen proprietären Technologien, und bietet eine breite Palette von Lösungen, die auf die wichtigsten Herausforderungen der Molekularbiologie ausgerichtet sind. Mit Anwendungen, die den gesamten molekularbiologischen Arbeitsablauf abdecken, umfasst das hochmoderne Angebot der Gruppe einfach zu verwendende Standardprodukte sowie kundenspezifische Dienstleistungen und unterstützt Wissenschaftler von der akademischen Welt bis hin zur kommerziellen Fertigung. Die Produkte von SYGNIS werden über Direktvertrieb und mehrere Vertriebspartner in Europa, den USA und Asien vertrieben. SYGNIS AG unterhält Niederlassungen in Deutschland, Spanien, Großbritannien, USA und Singapur, die unter der Marke Expedeon agieren. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: LIO1; ISIN: DE000A1RFM03).

Diese Publikation dient nur zur Information und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Einige in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen, die sich weder auf nachgewiesene finanzielle Ergebnisse noch andere historische Daten beziehen, sollten als zukunftsgerichtet betrachtet werden, d. h. solche Aussagen sind hauptsächlich Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Trends, Pläne oder Ziele. Diese Aussagen sind nicht als Gesamtgarantien zu betrachten, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen und von anderen Faktoren beeinflusst werden können, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Pläne und Ziele der SYGNIS AG stark von den festgestellten Schlussfolgerungen oder implizierten Vorhersagen, die in solchen Aussagen enthalten sind, abweichen können. SYGNIS verpflichtet sich nicht, diese Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ergebnisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten.